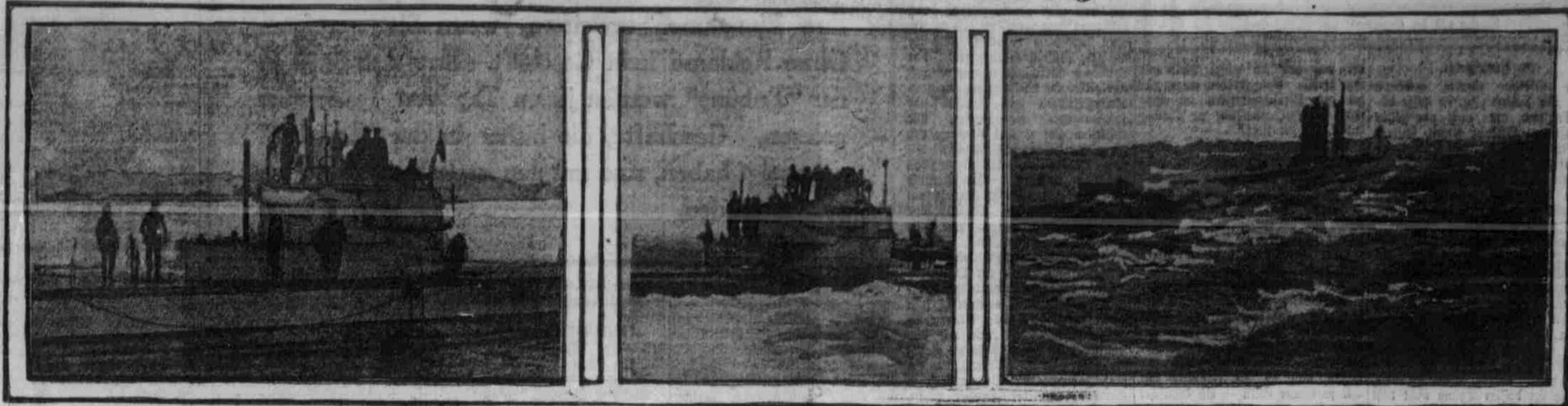


U-Handelschiff „Deutschland“ kreuzt das Weltmeer.



Die „Deutschland“ im Heimathafen.

Der Kommandoturm.

Das U-Handelschiff in voller Fahrt.

Kleine Lokalnachrichten

Im Carter Cafe wurde Mittwoch nachmittag die Leiche eines gut gekleideten unbekanntes Mannes gefunden. Derselbe war noch zwei Stunden zuvor am Life gesehen worden.

H. G. Fuller von New York wurde Mittwoch von einem Farbigen, den er getroffen und der ihn

vor Taschendiebstahl warnte, um \$25 bestohlen.

Der 50-jährige Gelegenheitsarbeiter Siebe Cannon wurde gestern früh vor der Tür einer Wirtschaft, Ede 13. und Douglas Str., tot aufgefunden. Wahrscheinlich hat ein Herzschlag seinem Leben ein Ende gemacht.

Ein nettes Fräulein scheint der erst sechsjährige Frank Jacoma zu sein, dessen Eltern 17. und Leavenworth Straße wohnen. Nachdem er erst vor zwei Wochen wegen Einbruchs in eine Grocery verhaftet wurde, ist er jetzt wieder wegen eines Einbruchs in die Wohnung von S. P. Matoufas, 713 Süd 17. Str., in Haft, wo er und noch ein anderer Knabe Marmorfiguren zertrümmert, Betten zerrissen und Eier und

Früchte stahlen. Der Knabe wird jetzt seinen Eltern entnommen und in eine Anstalt untergebracht werden, da jene sich nicht um ihn kümmern. Von einem Wagen der Merchants Express Co. wurden 5,000 frankierte Briefumschläge gestohlen, während sie vom Bahnhof nach dem Postamt gebracht wurden. Von den Dieben fehlt jede Spur.

In einem hiesigen Hospital starb hier am Mittwoch Frau Annie Klud von Hartford, S. D., welche bei ihrer Tochter, Frau William F. Redde, 2205 Fowler Ave., zu Besuch weilte. Die Leiche wurde nach Hartford zur Bestattung überführt.

Aus dem Staate.

Hastings. — Die Barbieri von Hastings, Sutton, Fraiton, Goldredge, Grand Island, Minden, Kearney und Blue Hill haben in einer hier abgehaltenen Versammlung beschlossen, vom 17. Juli ab den Preis für Haarschneiden von 25c auf 35c zu erhöhen.

Waltham. — Der in einem Steinbruch bei Cedar Creek angestellte Arbeiter Redman Burke wurde von der Iron-Behörde für irrsinnig erklärt und der staatlichen Irrenanstalt überwiesen.

North Platte. — Zwei Vagabonden brachen nichts in das Garouette'sche Niederengeschäft ein, stahlen mehrere Anzüge und \$4.00 Bargeld aus der Kassenkassette. — Wegen gelegentlichen Verkaufs von alkoholischen Getränken wurde Cyrus Bergin von Richter Grimes zu einer einmonatigen Gefängnisstrafe verurteilt. Es ist dies das erste derartige Vergehen, seitdem die North Platte Wirtschaften geschlossen wurden. — Der Farmarbeiter Frank McQuiere, welcher einen Lohnschein von \$5.00 auf \$145.00 gefälscht hatte, wurde zu einer Zuchthausstrafe von einem bis zwanzig Jahren verurteilt.

Beatrice. — Die County-Superintendenten wiesen am Dienstag mit fünf gegen zwei Stimmen die von 150 Bewohnern von Pilsen und Umgebung unterschriebene Petition ab, Sonntags Baseball Spiele veranstalten zu dürfen.

Lincoln. — Hier starb am Mittwoch in ihrer Wohnung, 1949 E. Straße, Frau Henry Lehmann im Alter von 78 Jahren an allgemeiner Altersschwäche. Die Leiche wird nach einer Trauerfeier in der deutsch-lutherischen Kirche, wobei Herr Pastor George Allenbach officiert, Freitag vormittag nach Louisvile, Neb., zur Beisetzung im Erdbegräbnis überführt werden.

Recumbent. — Am Mittwoch, den 19. Juli, begehen Herr und Frau Edgar Reynolds, Pioniere im Johnson County, das seltene Fest der goldenen Hochzeit. Im Jahre 1869 kamen sie von Pella, Ia., nach Nebraska.

Putnam. — Das Automobil von Ben Schulz wurde Dienstag nachmittag von Feuer vernichtet. Die Maschine war fast ganz neu.

North Bend. — Dienstag abend entstand im Empire Theater ein Feuer, kurz nachdem die Vorstellung zu Ende war und als die Besucher das Theater verließen. Die Bühne mit aller Einrichtung brannte völlig aus. Der Schaden beträgt etwa \$3,000.

Halls City. — Am vergangenen Montag konnte William Oswald sein goldenes Bürger-Jubiläum feiern, denn an diesem Tage waren gerade fünfzig Jahre verflossen, seit er in Halls City anlangte. Er ist ein Veteran des Bürgerkrieges.

Aus Nemaha County. — In der althistorischen Steinbrüche-Gemeinde in Nemaha County, Neb., wurde Sonntag, den 9. Juli, ein Kinderfest gefeiert, welches sehr zahlreich besucht war. Der Ortspastor, Herr E. Pett, hat vielfach etwas

Gutes für jeden Anwesenden geleistet, wofür alle sich zum großen Dank verpflichtet fühlen. Bei Allem wurde nicht vergessen, daß es ein kirchliches Fest war. Besonders gefiel die kurze Rede des Herrn Pastor E. Pett über die gegenwärtige Lage Deutschlands, und alle wünschten, daß der Herr Pastor noch öfter derartige Reden halten möge. — Einer, der dabei war.

Neuigkeiten aus Iowa.

Des Moines. — Das 18 Monate alte Töchterchen von E. C. Rye stürzte Dienstag aus einem Fenster des zweiten Stocks der eckerlichen Wohnung, Ede 22. Straße und University Avenue, auf die Straße und wurde mit gedrohenem Schädel in das Methodistens-Hospital eingeliefert, wo man jedoch hofft, die Kleins am Leben zu erhalten.

Dienstag war der heißeste Tag seit zwei Jahren, denn das Thermometer stieg auf 99 Grad. Am 27. Juli 1914 war es sogar hundert Grad.

Zwischen Bürgermeister McDear und Distriktrichter Ulterbad ist es zu Streitigkeiten gekommen, weil jeder es dem Anderen in die Schuhe schieben möchte, daß der gegenwärtige Handel in alkoholischen Getränken in Des Moines so floriert. Am Samstag starb der 31-jährige Walter Fett im Heim seines bei Anteng wohnenden Vaters John Fett. Die Beerdigung fand am Montag nachmittag statt.

Aus dem Staate.

Malvern. — Eine Räuberbande sprengte am Samstag in der Früh den Geldschrank im hiesigen Postamt, entnahm demselben \$75 in Bargeld und verschwand. Ein Wächter, der die Explosion vernahm, gab Alarm, doch die Räuber verhinderten, daß der Stationsagent der Wabash Bahn eine Warnung geben konnte. Die Räuber suchten sofort das Weite mit Zurücklassung eines Sacks, der Werkzeug sowie eine Quantität Postmarken enthielt. Die Spur der Räuber wurde bis nach Geneseo verfolgt.

Lurman. — Die Suche nach dem Banditen, der den Präsidenten der State Bank, S. McGarney, überfiel und die Bank um \$215 beraubte, wird fortgesetzt. Der Sheriff mit einer Anzahl Gehetmpolizisten verfolgen noch immer dessen Spur, jedoch bis jetzt ohne Erfolg. Farmarbeiter fanden die Kleider des Spionierten fünf Meilen nördlich von der Stadt, dieselben, die er an hatte als er den Raub ausführte.

Dubuque. — Das 7-jährige Töchterchen von Herrn und Frau S. A. Broncau, die in Nord-Dubuque wohnen, verschwand am Freitag nachmittag aus der eckerlichen Wohnung und nach stundenlangem Suchen wurde das Kind in einer großen „Stover“ gefunden, worin sich daselbe verirrt hatte. Dieser Abzugsgraben ist ein überhauberter Bach und hat eine Breite von sechs Fuß und eine Höhe von acht Fuß. Wäre das Mädchen noch eine kurze Strecke weitergegangen, dann würde sie in eine Vertiefung geraten sein, die fünf Fuß Wasser enthielt.

Osaloosa. — Hier fand die Staatskonvention der Prohibitikommunisten statt und nominierte dieselbe E. C. Meredith zu ihrem Gouverneurs-Kandidaten. Da Meredith sich öffentlich für Prohibition erklärt hat, so ist er der logische Kandidat dieser Partei. Wie ein Bürger, der gegen Prohibition ist, jetzt noch für Meredith stimmen kann, ist uns ein Rätsel. Demokraten, die nicht in das Prohibitionshorn blasen wollen, müssen für Harding stimmen.

Des Moines. — Ein amtlicher Bericht über die Untersuchung des Standes der verkrachten Clarinda Krut & Savings Bank ist noch nicht erhältlich, doch wird angenommen,

daß der Fehlbetrag zwischen \$40,000 und \$50,000 betragen wird. Silver City. — Ein Mann, der seinen Namen als R. E. Long angab, telephonierte der Farmers State Bank und meldete dem Hilfskassierer J. Lena Wada, daß er in Omaha sei und wegen schnellenfahrens in Haft genommen worden sei; er ersuchte dieselbe, ihm per Draht \$50 nach Omaha zu senden, um seine Strafe zahlen zu können. Daß derselbe das Bewußtsein nicht erheilt, ist der Tatsache zuzuschreiben, daß J. Lena Wada wusste, daß Herr Long sich zu Hause befand und nicht in Omaha war.

Shenandoah. — Die Zunderbäckerei des R. M. Boyce wurde in der Sonntagnacht erbrochen, der Geldschrank aufgebrochen und über \$200 daraus entwendet. Von den Einbrechern hat man bis jetzt keine Spur.

Missouri Valley. — Herr und Frau D. S. Bodendorf feierten dieser Tage ihre silberne Hochzeit im Kreise der zahlreichen Verwandten der Jubilar. Die Mutter des Herrn Bodendorf hatte die hübsche Feier ohne Wissen ihres Sohnes und dessen Gattin veranstaltet. Ein Festmahl krönte die Feier und wurden dem Ehepaar viele wertvolle Geschenke ausgeteilt.

Ames. — Die Beamten des Ackerbau-Departements machen bekannt, daß das Ungeziefer in den Gemüsegärten und auf den Feldern so zahlreich auftritt, daß dasselbe vielen Schaden anrichtet. Melonen, Gurken, Kürbisse, Kraut und sogar verschiedene Blumenarten sind den Verheerungen von Käfern, Käfern und anderen Insekten ausgesetzt. Das Departement empfiehlt die Sprühung der Pflanzen mit Tabaksbrühe. Man soll starken Tabak in Wasser kochen und damit die Pflanzen mit der Brühe sprühen.

Denison. — Seit einem Jahr bestand eine Wafanz in dem Briefkasten-Distrikt zwischen hier und dem Städtchen Arion. Kein Mann wollte den Posten während des kalten Wetters übernehmen. Eine Frau, die umweit von hier auf einer Farm wohnt, erbot sich freiwillig, den Dienst zu versehen, und tat es auch zur großen Befriedigung der Bewohner. Das Bundespostamt kennt jedoch keinen Briefpostendienst seitens Frauen an und dieser Tage wurde eine Prüfung für männliche Briefboten abgehalten zur Befestigung der Wafanz.

Neola.

Hier starb Fred. Henry Grote nach längerer Krankheit im Alter von 39 Jahren und 6 Monaten. Der Verstorbene erkrankte am 30. Dezember 1877 das Licht der Welt auf einer Farm unweit von Underwood. Nach einer sorgfältigen Erziehung widmete er sich im Alter von 21 Jahren dem Studium der Telegraphie und übernahm die Stelle als Telegraphist der Rock Island in Underwood und wurde später nach Neola versetzt, wo er bis zu seiner Mode wohnte, der am Mittwoch, den 28. Juni, eintrat. Am 14. Juni 1904 trat er mit Frau, Barbara Franziska Casbie in den heiligen Stand der Ehe. Vier Kinder entsprossen der glücklichen Ehe: Geraldine, Margarete, Frank und Selena. Gattin und Kinder betrauern das frühzeitige Ableben des Gatten und Vaters. Die Beerdigung fand am Freitag statt und wurde die Leiche zur St. Patricks Kirche gebracht, wo ein Requiem gehalten wurde und Vater Drexler und Vater McManus amtierten. Die zahlreichen Freunde des Verstorbenen wählten der Feier bei, so daß die große Menge der Teilnehmer kaum Platz im Gotteshaus finden konnte. Eine reiche Blumenpracht wurde dem Verstorbenen zuteil. Zahlreich waren die Zeitragenden von auswärts erschienen, um dem Late ndie letzte Ehre zu erweisen.

Delicious Satisfaction is an Edelweiss Attraction

Henry Rohlf Company
Distributors
2567-69 Leavenworth Street
Phone Douglas 876

Prompt deliveries to any part of greater Omaha

Edelweiss
REG. U.S. PAT. OFF.

Mail orders by freight or express to any point

A CASE OF GOOD JUDGMENT

RICHTIGES PIANO-STIMMEN

bedeutet mehr als nur das Anziehen der Drähte und Anbringen der Radelstücke. Es umschließt eine genaue Prüfung des Instruments und die nötige Reparatur kleinerer Mängel. Ein guter Stimmer tut dies alles.

Chas. H. Thatcher
1908 Harney Str. Tel. D. 5018.
Agent für Adam Schnaf Pianos.

Hulse & Riepen
Deutsche Leichenbestatter

Orie S. Hulse, Walnut 596
G. S. Z. Riepen, Tyler 1192

701 Süd 16. Straße
Tel. Doug. 1226. Omaha.

Überzeugen Sie sich selbst!

ab das Fremont

PILSENER u. HOFBRAU

nicht das beste Bier ist an Reinheit, Güte u. Geschmack

Es ist nach echt altdeutscher Methode gebraut und deshalb

Klar, Perlend, Erfrischend!

Frägt immer danach. Haltet eine Kiste dabei!

FREMONT BREWING CO.
FREMONT, NEB.

BETTER THAN BUTTERMILK

FERMILAC

BETTER FOR YOU

Exkursionsraten nach dem Osten

über die

ILLINOIS CENTRAL R. R.

Auswahl von Rundreise- und direkten Linien nach New York und Boston. Abwechslungsreiche Linien nach allen östlichen Kurorten.

Schönwertige Djeau-, Seen- und Flusfahrten.
Liberaler Fahrkartenverrechnung.

Lassen Sie uns Ihnen helfen bei der Ausarbeitung Ihres Reiseplanes nach den östlichen Hauptstädten und Sommerkurorten.

Fahrkarten zum täglichen Verkauf; Gültigkeit 60 Tage oder bis zum 31. Oktober.

Für nähere Auskünfte und ausführliche Beschreibung wende man sich an die City Ticket Office, oder schreibe an S. North, District Passenger Agent, 407 Süd 16. Straße, Omaha, Neb.
Telephon Douglas 264.

Jell-O

Die modernste und sanitärste Branerei im Westen. Familienbedarf kann bezogen werden durch Wm. Jetter, 2502 N. Straße, Süd-Omaha, Neb.
Telephon: Süd-Omaha, So. 863, So. 868. — Omaha, Doug. 4231.

DRS. MACH & MACH, die Dentisten

Die größten und best ausgestatteten Zahnärzte Offices in Omaha. Spezialisten in allen Arbeiten vorhanden. Empfangsdame. Mäßige Preise. Porzellanfüllungen genau wie Zahn. Instrumente werden nach jedem Gebrauch sorgfältig sterilisiert.
Schreiben Sie um freie Probe von Sani-Hyor-Hyorrhoea Kur.

3. Stock, Paxton Block, OMAHA

\$1.00 Welles Quare 8 Jahre alter Whiskey bei der Cellars „Bottled in Bond“ Whisky. \$2.00 bis \$4.00

Vorkaufsträge am selben Tage ausgeführt, an dem sie einlaufen.

ALEX JETES, 13. und Douglas Str., Omaha